



reddot award 2018  
winner

Kontakt: Karl Stocker  
Email: karl.stocker@fh-joanneum.at  
Tel: +43 664 804538625  
Web: idk.fh-joanneum.at  
FB: www.facebook.com/design.fhjoanneum  
Press Kit: [download](#)

## HEUER SOGAR 6 RED DOT AWARDS für das Institut Design und Kommunikation der FH JOANNEUM in Graz

Graz, UNESCO City of Design am 20. August 2018

Dieses Jahr haben Studierende der Studiengänge *Informationsdesign* und *Communication, Media, Sound & Interaction Design* der FH JOANNEUM gleich 5 Red Dot Awards in der Kategorie „Communication Design“ gewonnen. Einen weiteren Red Dot Award konnte sich unsere Kollegin Lucia Jarošová sichern.

„Dass dieses Jahr auch das von Lucia Jarošová an unserem Institut gestaltete Jahrbuch *What designers can do* mit einem Red Dot ausgezeichnet wurde, freut uns besonders“, so Karl Stocker, Leiter des Instituts für Design und Kommunikation.

Den Studierenden am Institut wurden in den letzten 8 Jahren insgesamt 22 Red Dot Awards verliehen. Das Institut für Design und Kommunikation bildet kritische GestalterInnen aus. Sie lernen ökonomische, soziale, kulturelle und technologische Hintergründe zu verstehen, um effektives Design für die Gesellschaft zu erarbeiten.

„Die auch heuer wieder außergewöhnliche Häufung der Auszeichnungen belegt, dass die Qualität der Abschlussarbeiten an unseren Design-Studiengängen international sehr gut wahrgenommen wird. Unserer Aufgabe als Institut, den Gedanken des *UNESCO City of Design*-Netzwerks international zu leben, werden wir damit mehr als gerecht“, freut sich Karl Stocker.

Insgesamt gab es dieses Jahr 8600 Einreichungen von GestalterInnen, Agenturen und Unternehmen aus 45 Ländern. Die Auszeichnung „Red Dot Award“ hat sich international als eines der begehrtesten Qualitätssiegel für gute Gestaltung etabliert. Von Produkten über Kommunikationsprojekte und Verpackungen bis hin zu Designkonzepten und Prototypen dokumentiert der Red Dot Award die weltweit prägnantesten Trends.



Eva-Maria Burger



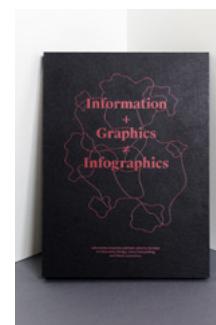
Lucia Jarošová



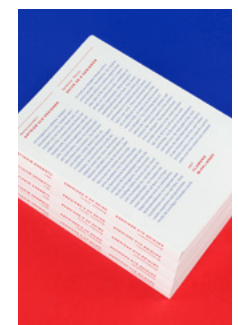
Katharina Mauthner



Maria Moschik



Martina Veider



Clemens Wipplinger

Die GewinnerInnen sind:

Burger Eva-Maria: Generatives Gestalten | *Masterarbeit, Communication, Media, Sound & Interaction Design*

Jarošová Lucia: What designers can do | *Jahrbuch des Instituts Design & Kommunikation*

Mauthner Katharina: Gestalten mit Fundament | *Bachelorarbeit, Informationsdesign*

Moschik Maria: bedruckt · beschrieben · beklebt · abgestempelt · verschickt | *Bachelorarbeit, Informationsdesign*

Veider Martina: Information + Graphics ≠ Infographics | *Masterarbeit, Communication, Media, Sound & Interaction Design*

Wipplinger Clemens: Motivationsfaktoren | *Bachelorarbeit, Informationsdesign*



## BURGER EVA-MARIA

### *Generatives Gestalten*

Masterarbeit, Studiengang: Communication,  
Media, Sound & Interaction Design  
Betreuer: Mosbacher Dietmar

Diese Masterarbeit geht der Frage nach, ob eine direkte Transformation aus der digitalen generativen Gestaltung in ein analoges Verfahren möglich ist oder ob andere Regeln bzw. Vorgehensweisen für die Umsetzung definiert werden müssen. Das Resultat wurde im Rahmen einer praktischen Umsetzung mit Hilfe einer analogen generativen Zeichenmaschine evaluiert. Dabei wurde festgestellt, dass diverse Faktoren aus dem digitalen generativen Gestaltungsbereich in eine analoge Methodik direkt übernommen oder transformiert werden können.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: Eva-Maria Burger)



## JAROŠOVÁ LUCIA

### *Was Designer alles machen | What designers can do*

Jahrbuch des Instituts für Design & Kommunikation

Was Designer alles machen ist das mittlerweile achte Jahrbuch und erschien dieses Jahr in einem völlig neuen Design. Die Herausforderung bestand darin, einerseits eine Plattform zu schaffen, auf der die einzelnen Studienrichtungen einfach erklärt und präsentiert werden können und andererseits die Leidenschaft für Kreativität und Innovation zu übertragen.

Es präsentiert 86 Abschlussarbeiten aus dem Bachelorstudiengang Informationsdesign sowie den Masterstudiengängen Ausstellungsdesign und Communication, Media, Sound & Interaction Design des Studienjahres 2016/17.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: LippZahnschirm)



## MAUTHNER KATHARINA

### *Gestalten mit Fundament*

Bachelorarbeit, Studiengang: Informationsdesign  
Betreuer: Bobinec Tomislav

In dieser Bachelorarbeit wurden verschiedenste Möglichkeiten, um die perfekte Aufteilung von Proportionsverhältnissen auf einer Buchseite zu generieren, mit dem Ziel, Harmonie und Ausgeglichenheit gewährleisten zu können, analysiert. Raster sind ein wichtiges Werkzeug, um komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen und Informationen zu organisieren, die einer bestimmten Struktur folgen. In Büchern oder Magazinen entscheidet eine harmonische Aufteilung der Seite ob der Betrachtende seine Aufmerksamkeit dem Druckerzeugnis widmet oder nicht.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: Katharina Mauthner)





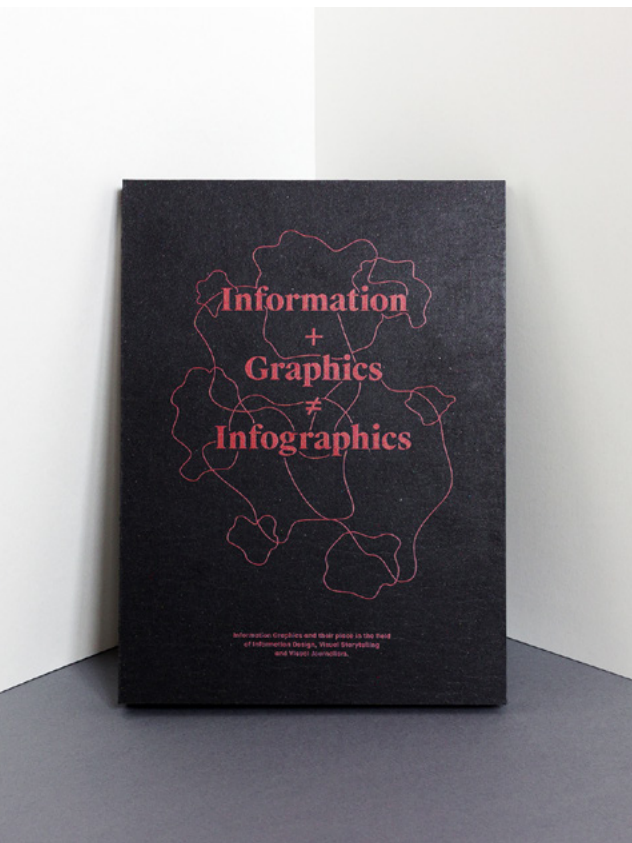
## MOSCHIK MARIA

*bedruckt · beschrieben · beklebt ·  
abgestempelt · verschickt*

Bachelorarbeit, Studiengang: Informationsdesign  
Betreuerin: Pivec Maja

Die Postkarte ist, als alt gewordenen Print-Produkt, nicht nur stets beliebt, sondern auch oft vergessen. Ziel war es, aufzuzeigen, was in ihm steckt und was man mit Hilfe der Spielifizierung noch aus diesem Medium herausholen kann. Diese Bachelorarbeit dokumentiert die Konzeption und prototypische Ausführung neuer Arten von Postkarten. Beigelegt sind Ansichtsexemplare, deren Herstellungsprozess in einer kleinen Anleitung festgehalten wurde. Wichtig war dabei der spielerische Aspekt den dieses Medium mit sich bringt.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: Maria Moschik)



## VEIDER MARTINA

*Information + Graphics ≠ Infographics*

Masterarbeit, Studiengang: Communication,  
Media, Sound & Interaction Design  
Betreuer: Almasy Christoph

Informationen kombiniert mit Grafik ergeben eine Infografik. Diese Annahme ist auf vielen Ebenen falsch und muss widerlegt werden. Diese Masterarbeit liefert den Kontext zur Infografik, indem sie ergründet, welche Rolle die Bereiche Informationsdesign, Visuelles Storytelling und Visueller Journalismus im Prozess des Erstellens einer qualitativen Infografik spielen. Mit einem Mix aus Text und Grafik wird der Zweck einer Infografik, das Komplexe zu vereinfachen, aus dem Vielen das Weniger zu machen und auch noch die Wahrheit zu erzählen, dargestellt.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: Martina Veider)



# WIPPLINGER CLEMENS

## Motivationsfaktoren

Bachelorarbeit, Studiengang: Informationsdesign  
Betreuer: Kanape Philipp

Als Designer zu arbeiten, bedeutet DienstleisterIn zu sein. Dennoch unterscheidet sich der kreative Beruf stark von anderen Jobs, in denen man im Dienst der Kundschaft steht. Kreative Personen sind mit einer Vielzahl an komplexen Anforderungen konfrontiert, welche ein multidisziplinäres Know-how erfordern.

Auf Basis von Fragebögen und Interviews untersuchte der Autor die individuellen Motivationsfaktoren von insgesamt neun GestalterInnen aus Graz und Wien. Diese wurden ausgewertet und ganzheitliche Profile der jeweiligen ProbandInnen erstellt.

**Mehr Bildmaterial zum Download** (photo: Clemens Wipplinger)